Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburg im Breisgau und seine Verbindungen mit dem mittleren und südlichen Schwarzwald

Verkehrsverein

Freiburg i. Br., [ca. 1903]

Rosskopf

urn:nbn:de:bsz:31-246592

Visual Library

Kette der Vogesen, anderseits auf den Rosskopf, Turner, Hinterwaldkopf, Rinken, Feldberg, Schauinsland und Blauen.

Jägerhäusle (330 m).

Von der Vorstadt Herdern führt eine steile Fahrstrasse, sowie ein guter Fussweg in einer guten Viertelstunde zu diesem sehr beliebten Ausflugsort. Etwas weiter, aber bequemer, führt die schöne, aussichtsreiche Wintererstrasse dahin, deren Fortsetzung nach dem Hirzberg eine Teilstrecke des grossartigen Waldfahrstrassennetzes Schlossberg—St. Ottilien—Waldsee—Wasserschlössle—Kibburg—St. Loretto bildet. Man wandert auch vom Schlossberg aus dahin, auf bequemen schattigen Waldwegen.

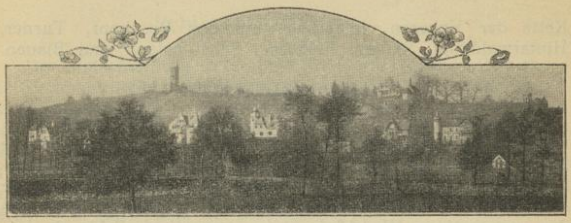
St. Ottilien (462 m).

Vom Schwabentor aus, am Fusse des Schlossberges hin, gelangt man auf der Kartäuserstrasse in $^1/_2$ Stunde an den Aufgangsweg zu dem ehemaligen Kartäuserkloster (jetzt städtisches Pfründner- und Armenhaus) und von da in $^3/_4$stündiger Steigung auf schattigen Waldwegen bis zur Wallfahrtskapelle. Oder man geht dahin in $1^1/_2$ Stunde über die Südseite des Schlossbergs am Abhange des Dreisamtales entlang und sanft steigend. St. Ottilien besteht aus einer Kirche nebst Messnerhaus und einem hübschen Wirtshaus. In der Gruft der Kirche sprudelt eine frische Quelle, welcher der Volksglaube noch heute eine heilsame Wirkung bei Augenkrankheiten zuschreibt. Von St. Ottilien aus führen schattige Fusswege zum Rosskopfweg, und dann nach Belieben über den Schlossberg oder das Jägerhäusle nach der Stadt zurück, oder auch zum Rosskopfgipfel mit dem Aussichtsturm, sowie zur Wendelinskapelle. Eine sehr empfehlenswerte Rundfahrt auf schöner Fahrstrasse führt von der Kartäuserstrasse über St. Ottilien zur Schlossbergfahrstrasse und durch das Immental zur Stadt zurück, und umgekehrt. Ein weiterer Fussweg geleitet von St. Ottilien nach Ebnet hinunter, von wo man entweder auf der Fahrstrasse am rechten Ufer der Dreisam oder auf dem linken Ufer neben dem Flusse zur Stadt zurückkehren kann.

Rosskopf (739 m).

Bis zur Kuppe hinauf erfordert die Besteigung für einen guten Fussgänger $1^1/_2$ Stunde. Man geht immer in schattigem Wald über den Schlossberg zum Sattel des Hirzbergs

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Lorettoberg.

und ersteigt von hier links hinauf den Rosskopf. Unterwegs schöne Ausblicke ins Dreisamtal, zum Feldberg und Schauinsland. Andere ebenfalls gute Wege führen vom Jägerhäusle oder von St. Ottilien zum Rosskopf. Auf seiner Kuppe ist vom Schwarzwaldverein ein 27 m hoher eiserner Turm mit Orientierungstafeln erstellt worden, von welchem aus man einen überraschend weiten Ueberblick über Schwarzwald, Rheintal und Vogesen geniesst. Auf der Höhe ostwärts weiter wandernd gelangt man nach 10 Minuten zum Martinsfelsen, von welchem sich eine schöne Aussicht nach Norden (bei hellem Wetter Strassburger Münster) bietet. Der Fussweg führt von hier nördlich abwärts in 20 Minuten zur Rottecksruhe und nunmehr links oberhalb der Reutebacherhöfe zum Jägerhäusle und über den Vorort Herdern, oder rechts über das Zähringer Schloss und Zähringen in etwa 1 oder $1^1/_2$ Stunde nach Freiburg zurück. Auch kann man vom Martinsfelsen ostwärts auf dem durchweg bewaldeten beim Streckereck am Hornbühl eine sehr schöne nördliche, in der Mitte des Flaunsers eine herrliche südliche Aussicht bietenden Höhenzug auf gutem Wege bis St. Peter ($4^1/_2$ Stunden), oder vom Hornbühl ins Glottertal ($3^1/_2$ Stunden) gehen.

St. Loretto (332 m).

Vom Martinstor über die Dreisambrücke, rechts zur Baslerstrasse und Schwimmbadstrasse, oder mit der elektrischen Bahn bis zur Lorettostrasse und zum Heimschen Schwimmbade. Von hier geht rechts ein Fussweg, geradeaus der Fahrweg auf der Ostseite des Berges (Mercystrasse) hinauf.

Vom Tor aus ist man in $^1/_2$ Stündchen oben. Die Aussicht von der Kapelle und dem höher gelegenen Hildaturm ist